

3048/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat LAFER, DI HOFMANN Dr. PARTIK - PABLÉ und Kollegen haben am 9.10.1997 unter der Nr. 3102/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Planstelleneinsparungen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für Oberösterreich" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- „1. Wie viele der 1996 im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für Oberösterreich eingesparten Planstellen entfallen auf den Außendienst, wie viele auf den Verwaltungsdienst?
2. Wie viele Planstellen wurden bzw. werden im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für Oberösterreich im Jahr 1997 eingespart?
3. Wie viele davon entfallen auf den Außendienst und wie viele auf den Verwaltungsdienst?
4. Wie viele Planstellen werden im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für Oberösterreich im Jahr 1998 eingespart?
5. Wie viele davon entfallen auf den Außendienst und wie viele auf den Verwaltungsdienst?
6. In welchen Bezirken wurden im Jahre 1996 Bezirksgendarmeriekommanden aufgelöst?
7. In welchen Bezirken wurden bzw. werden im Jahre 1997 Bezirksgendarmeriekommanden aufgelöst?
8. In welchen Bezirken werden im Jahre 1998 Bezirksgendarmeriekommanden aufgelöst?

9. Bei welchen Bezirksgendarmeriekommanden fanden 1996 und 1997 aufgrund der Strukturreform Aufsystemisierungen statt und welche Bewertung haben diese Planstellen?
10. Wie viele Planstellen wurden 1996 im Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich in Linz eingespart?
11. Wie viele Planstellen wurden bzw. werden 1997 im Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich in Linz eingespart?
12. Wie viele Planstellen werden 1998 im Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich in Linz eingespart?
13. In welchen Verkehrsabteilungen und Außenstellen wurden 1996 Planstellen eingespart?
14. In welchen Verkehrsabteilungen und Außenstellen wurden bzw. werden 1997 Planstellen eingespart?
15. In welchen Verkehrsabteilungen und Außenstellen werden 1998 Planstellen eingespart?
16. In welchen Kriminalabteilungen und Außenstellen wurden 1996 Planstellen eingespart?
17. In welchen Kriminalabteilungen und Außenstellen wurden bzw. werden 1997 Planstellen eingespart?
18. In welchen Kriminalabteilungen und Außenstellen werden 1998 Planstellen eingespart?
19. Welche der im Jahre 1996 eingesparten Planstellen entfielen auf E2b E2a und E1?
20. Welche der im Jahre 1997 eingesparten Planstellen entfielen auf E2b, E2a und E1?
21. Auf welche Höhe belaufen sich die durch die Auflösung der Planstellen im Bereiche des Landesgendarmeriekommandos im Jahre 1996 entstandenen Kosteneinsparungen?
22. Auf welche Höhe belaufen sich die durch die Auflösung von Planstellen im Bereiche des Landesgendarmeriekommandos im Jahre 1997 entstandenen Kosteneinsparungen?
23. Wie viele Gendarmerieposten wurden 1996 aufgelöst bzw. zusammengelegt und wo befinden sich die aufgelösten bzw. zusammengelegten Gendarmerieposten?
24. Wie viele Gendarmerieposten wurden 1997 aufgelöst bzw. zusammengelegt und befinden sich die aufgelösten bzw. zusammengelegten Gendarmerieposten?

25. Wie viele der im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für Oberösterreich 1996 und 1997 vollzogenen Gendarmeriepostenaufösungen bzw. Zusammenlegungen stehen in direktem Zusammenhang mit der Einsparung von Planstellen?

26. Sind für das Jahr 1998 weitere Gendarmeriepostenzusammenlegungen oder Auflösungen geplant?

Wenn ja, wie viele und welche davon stehen in direktem Zusammenhang mit der Einsparung von Planstellen?

27. Welche der in den Jahren 1996 und 1997 aufgelösten bzw. zusammengelegten Gendarmerieposten befinden sich an Orten, an denen Grenzüberwachungsposten errichtet sind oder noch errichtet werden?

28. Welche der 1998 zusammenzulegenden Gendarmerieposten befinden sich an Orten, an denen ein Grenzüberwachungsposten errichtet wird?

29. Um wie viel Bedienstete verminderte oder vermehrte sich der Personal - Ist - Stand in den Jahren 1996 und 1997 in den Bereichen des Landesgendarmeriekommandos gegenüber dem Stand 1995, aufgeschlüsselt nach Beamten der Bundesgendarmerie und Beamten des Grenzdienstes der Bundesgendarmerie?“

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die in der Einleitung der Anfrage aufgestellte Behauptung, mein Amtsvorgänger habe Anfragen „bezüglich der für die Jahre 1996 und 1997 vollzogenen Einsparungsmaßnahmen großteils unbeantwortet gelassen“, trifft nicht zu. Zum Zeitpunkt der Beantwortungen der Anfragen 794/J, 796/J - 798/J, 809J - 834J, 895/J im Sommer 1996 befand sich die Umsetzung der durch die Vorgabe der Stellenpläne für die Jahre 1996 und 1997 notwendig gewordenen Planstellenreduzierungen noch im Stadium der Planung. Auf diesen Umstand wurde in den Anfragebeantwortungen auch jeweils hingewiesen.

Im einzelnen führe ich zu den vorliegenden Fragen aus:

Zu Frage 1:

Unter der Voraussetzung, daß unter „Verwaltungsdienst“ die Administrationstätigkeit beim Landesgendarmeriekommando verstanden wird, wurden dort 2 Planstellen eingespart. Bei überwiegend für den Außendienst vorgesehenen Dienststellen erfolgte keine Einsparung.

Zu Frage 2

Insgesamt 7.

Zu Frage 3:

Nach der zur Frage 1 erwähnten Definition entfallen alle einzusparenden Planstellen auf den Verwaltungsdienst.

Zu Frage 4:

Darüber kann zur Zeit noch keine Aussage getroffen werden.

Zu Frage 5:

Entfällt im Hinblick auf die Antwort zu Frage 4.

Zu Frage 6:

In keinem.

Zu Frage 7:

In keinem.

Zu Frage 8:

Unter den gegenwärtigen Voraussetzungen in keinem.

Zu Frage 9:

Die Strukturreform der Bezirksgendarmeriekommanden erfolgte mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1993. Unter diesem Titel fanden in den Jahren 1996 und 1997 keine Aufsystemisierungen statt.

Zu Frage 10:

Zwei.

Zu Frage 11:

Insgesamt 7.

Zu Frage 12:

Entfällt im Hinblick auf die Antwort zu Frage 4.

Zu Frage 13:

Bei keiner.

Zu Frage 14:

Bei keiner.

Zu Frage 15:

Entfällt im Hinblick auf die Antwort zu Frage 4.

Zu Frage 16:

In keiner

Zu Frage 17:

In keiner.

Zu Frage 18:

Entfällt im Hinblick auf die Antwort zu Frage 4.

Zu Frage 19:

Es wurden keine E - Planstellen eingespart.

Zu Frage 20:

„Verwaltungsdienst“: 4 E2b - Planstellen, keine weiteren E - Planstellen.

„Außendienst“: keine.

Zu Frage 21:

Unter Zugrundelegung der für die Budgetierung verwendeten Kalkulationsansätze
0,8 Millionen Schilling.

Zu Frage 22:

Unter Zugrundelegung der für die Budgetierung verwendeten Kalkulationsansätze
3,2 Millionen Schilling.

Zu Frage 23:

Es wurden 3 Gendarmerieposten zusammengelegt. Sie befanden sich in Neumarkt
im Mühlkreis, Gutau und Steyr.

Zu Frage 24:

Es wurden zwei Gendarmerieposten zusammengelegt. Sie befanden sich in
Gallspach und Waldhausen im Strudengau. Mit Wirkung vom 1.12.1997 wurde für
die Dauer seiner EU - Außengrenzlage die Stilllegung des Gendarmeriepostens
Leopoldschlag verfügt.

Zu Frage 25:

Keine

ZuFrage26:

Zur Zeit sind keine Zusammenlegungen von Gendarmerieposten geplant. Sollte ein solcher Schritt jedoch zur Anpassung an geänderte Verhältnisse erforderlich werden, würde dies lediglich aus Effizienzgründen, keineswegs jedoch aus Einsparungsgründen erfolgen.

Zu Frage 27:

Siehe Antwort zu Frage 24 hinsichtlich des GP Leopoldschlag.

Zu Frage 28:

Zur Zeit ist keine derartige Zusammenlegung aktuell.

Zu Frage 29:

Tatsächlicher Stand Ende 1996: Reduzierung um 49 Beamte im herkömmlichen Gendarmeriedienst, Erhöhung um insgesamt 51 Beamte und VB/S im Grenzdienst.

Tatsächlicher Stand 1.11.1997: Erhöhung um 32 Beamte im herkömmlichen Gendarmeriedienst gegenüber 1996, weitere Erhöhung um insgesamt 101 Beamte und VB/S im Grenzdienst.